

## **Libellenvielfalt am Angelweiher**

An warmen und sonnigen Tagen sind sie unterwegs, die pfeilschnellen Libellen. Es ist eine interessante Gruppe aus dem Reich der Insekten, die vorwiegend an Gewässern zu beobachten sind. So unterschiedlich ihre Größe, so variabel sind auch die Färbungen der Libellen – und manchmal ist die Artbestimmung nicht einfach!

Wer sich näher mit diesen faszinierenden Tieren befassen möchte, der findet auf der Homepage des Arbeitskreises Libellen in Hessen ([www.libellen-hessen.de](http://www.libellen-hessen.de)) zahlreiche Informationen. Im Sommer 2011 ist der „Atlas der Libellen in Hessen“ erschienen, der Wissenswertes über die hessischen Libellen vermitteln möchte und gleichzeitig Aufforderung sein soll, die Bemühungen zum Schutz der heimischen Arten und Lebensräume zu verstärken.

In Obertshausen kommt eine vielfältige Libellenfauna am Angelweiher vor. In der Uferzone nahe der Gaststätte und dem Seerosenbestand am südlichen Ufer sind Libellen gut zu beobachten. Einige Arten, deren Flugzeiten bis in den September und Oktober dauern, werden im Folgenden kurz vorgestellt. Fotos von P. Erlemann, alle entstanden am Angelweiher.

### **Kleines Granatauge *Erythromma viridulum***



Drei Paare vom Kleinen Grantaue bei der Eiablage. Die Männchen sind hellblau gefärbt und haben markante rote Augen; 2.8.2010.

Die Art zählt zu den Schlanklibellen und erreicht eine Länge von 3 Zentimetern. Das Kleine Granatauge ist eine mediterrane wärmeliebende Art, die als Folge des Klimawandels ihr Verbreitungsareal ausdehnt und im Bestand zunimmt. Sie fliegt bei uns von Juni bis September.

### **Kleine Königslibelle *Anax parthenope***

Diese Art zählt zur Familie der Edellibellen. Mit 10-11 Zentimetern Flügelspannweite ist sie eine der größten heimischen Libellenarten. Bei den Männchen ist der vordere Teil des Hinterleibes blau gefärbt, bei den Weibchen ist er braun mit schwarzen Ringen. Die Flugzeit erstreckt sich von Mai bis September.



Männchen der Kleinen Königslibelle; 25.8.2010

### **Große Königslibelle *Anax imperator***

Auch die Große Königslibelle zählt zur Familie der Edellibellen und hier zur Unterordnung der Großlibellen. Mit einer Flügelspannweite von bis zu 11 Zentimetern ist sie die größte Art in Mitteleuropa.

Die Männchen haben einen hellblauen Hinterleib mit einem durchgehenden schwarzen Längsband am Rücken. Bei den Weibchen ist der Hinterleib blaugrün, das Längsband am Rücken ist braun und breit. Der Brustabschnitt ist bei beiden Geschlechtern grün gefärbt.

Die Flugzeit reicht von Juni bis August.



Männchen der Großen Königslibelle; 25.8.2010

Weibchen der Großen Königslibelle bei der Eiablage; 2.8.2010



## Großer Blaupfeil *Orthetrum cancellatum*

Als Vertreter der Familie der Segellibellen ist er der größte von den Blaupfeilen. Seine Körperlänge erreicht 5 Zentimeter, die Flügelspannweite 10 Zentimeter.

Das Männchen hat einen blau bereiften Hinterleib, der auf den letzten drei Segmenten schwarz gefärbt ist. Beim Weibchen ist der Hinterleib dunkelgelb mit 2 Längsbinden. Bei beiden Geschlechtern ist der Brustkörper braun gefärbt.

Der Große Blaupfeil fliegt von Anfang Juni bis September.



Männchen (oben) und Weibchen vom Großen Blaupfeil; 2.8.2010



### **Blutrote Heidelibelle *Sympetrum sanguineum***

Die mittelgroße Art gehört der Familie der Segellibellen an und erreicht eine Flügelspannweite von 5 bis 6 Zentimetern.

Bei den Männchen sind Kopf, Brustabschnitt und Hinterleib auffallend rot, beim Weibchen zumeist bräunlich-gelbrot mit schwarzer Zeichnung. Es gibt aber auch nicht selten rotgefärbte Weibchen. Ein wichtiges Merkmal sind die völlig schwarzen Beine, die oberseits keine gelbe oder rötliche Färbung aufweisen wie sonst sehr ähnliche Arten von Heidelibellen.

Die Flugzeit der Blutroten Heidelibelle reicht von Juli bis in den November.



Diese männliche Blutrote Heidelibelle hat sich den Arm eines Menschen als Sitzplatz erkoren; 25.8.2010.

### **Große Heidelibelle *Sympetrum striolatum***

Sie ist eine Art aus der Familie der Segellibellen und die größte der Heidelibellen. Ihr Körper wird bis zu 4 cm lang, die Flügelspannweite erreicht 7 Zentimeter. Während die Männchen einen roten Hinterleib besitzen, ist er bei den Weibchen gelb-braun gefärbt. Die Hauptflugzeit liegt zwischen Juli und Oktober.

Auf dem Rücken eines Vogelbeobachters hatte sich diese männliche Große Heidelibelle am 15.11.2009 niedergelassen. Dabei handelt es sich um ein sehr spätes Datum.

